

ANU-Infodienst Umweltbildung 29. April 2021

Aus der ANU

1. ökopädNEWS April 2021: BNE-Zertifizierung und Qualitätsentwicklung
2. „Gib Abfall einen Korb!“ online Einstiegs-Fortbildung für Multiplikator*innen am 17. und 26. Mai

Stellenanzeigen

3. Projektmitarbeiter*in ab 01. Juni in Recklinghausen
4. Mitarbeiter*in im Bereich Naturschutz- und Umweltbildung ab 01. Juni in Recklinghausen
5. Erzieher*in mit Leitungsfunktion für Waldkindergarten zum 01. Juli in Jesteburg

Material

6. „Abfallvermeidung: Weniger ist mehr!“
7. „Insekten in Gefahr“
8. Kartenspiel „Let’s Talk Climate“
9. Toolkit „Ding Dong – Bereit für die Green Challenge“

Wettbewerbe und Kampagnen

10. „Tigerenten-Tag“ zum internationalen Tag des Tigers am 29. Juli
11. Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Tagungen

12. youcoN-Fachkonferenz 2021 online am 10. und 11. Mai

Fortbildungsseminare und -workshops

13. Online-Vortragsreihe „Plastik freie Stunde“ jeden letzten Mittwoch im Monat
14. „Escape-Room im Wald“ am 12. Juni in Calden
15. Online-Fortbildung „KlimaDatenSchule. Daten nutzen – Klima schützen“ ab September
16. Fortbildungsreihe „Nachhaltigkeit in der Kita-Leitung (CSR)“ ab 29. September in Ilow
17. „Zertifizierte*r Natur- und Landschaftsführer*in“ im Oktober in Fürstlich Drehna

Mehrteilige Weiterbildungen

18. „Geprüfte*r Natur- und Landschaftspfleger*in“ ab September in Bayern
19. „Naturpädagog*in für Ganzheitliche Naturbildung“ ab 16. September in Blankenberg
20. Ausbildung „Klimabotschafter“ ab Herbst 2021 in Kempten und Oberallgäu

Vermischtes und Besonderes

21. Studie: Corona und Bürgerbeteiligung
22. Themenwoche „Klimaflucht“ vom 17. bis 23. Mai online und in Thüringen
23. Artikel „Weshalb du deine Gefühle zur Klimakrise zulassen solltest“

Aus der ANU

1. ökopädNEWS April 2021: BNE-Zertifizierung und Qualitätsentwicklung

Welche Zertifizierungsverfahren und Qualitätssiegel für außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es mittlerweile in den Bundesländern? Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede? Und welche Herausforderungen und Bedarfe bestehen? Das Thema BNE-Zertifizierungen steht im Fokus der ökopädNEWS April 2021. Zur aktuellen und allen vorherigen Ausgaben unter www.umweltbildung.de/oekopaednews.html

2. „Gib Abfall einen Korb!“ online Einstiegs-Fortbildung für Multiplikator*innen am 17. und 26. Mai

ANU Bundesverband e.V.

„Gib Abfall einen Korb“ ist ein bundesweites Unterrichts- und Mitmachprojekt zum Thema Littering. Mit vom Zeitbild-Verlag bereitgestellten Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe 1 soll Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Abfall und Littering thematisiert werden und zum eigenen Handeln der Schüler*innen angeregt werden. In dem zweigeteilten Online-Workshop am 17. und 26. Mai werden wir Ihnen die aktuellen Arbeitsmaterialien vorstellen und exemplarisch mit Ihnen mögliche Einsätze in den Schulen erarbeiten. Die gegebenen theoretischen Hintergründe können Ihnen helfen, mit den Schüler*innen gezielte Strategien zu entwickeln, um nachhaltiges Handeln im Bereich des Themenkomplexes Abfall zu fördern. Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator*innen für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, die bereits Erfahrung in der Begleitung von Schulen (Sek 1) haben und als Referent*innen der ANU Schulprojekttag begleitet möchten. Anmeldefrist ist der 10. Mai. Weitere Infos und Anmeldung in Kürze unter www.umweltbildung.de/abfallfortbildung.html

Stellenanzeigen

3. Projektmitarbeiter*in ab 01. Juni in Recklinghausen

Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.

sucht möglichst zum 01.06. ein*e Projektmitarbeiter*in im VITAL.NRW Projekt „Blühende VITAL-Region“. Die Stelle umfasst 20 Wochenstunden und ist auf zwei Jahre befristet. Mit dem Projekt in der VITAL.NRW Region Hohe Mark soll die Bevölkerung für ein insektenfreundliches Verhalten sensibilisiert werden und auf kommunalen Flächen neuer Lebensraum für Insekten geschaffen werden. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel:

- Projektmanagement im Bereich Biodiversität und Insektenschutz durch Beratung und Bildungsarbeit
- Fachliche Beratung und enge Zusammenarbeit mit den Bauhöfen der sechs VITAL-Kommunen
- Beschaffung von geeignetem Saatgut
- Begleitung und Monitoring der Maßnahmen
- Beratung von Firmen, Privatpersonen, Landwirten, Vereinen, etc.
- Selbstständige Konzeption und Durchführung verschiedener Bildungsformate (Exkursionen, Schulungen, etc.)

Bewerbungsfrist ist der 30. April. Weitere Infos unter www.biostation-re.de/pages/stellenausschreibung.php

4. Mitarbeiter*in im Bereich Naturschutz- und Umweltbildung ab 01. Juni in Recklinghausen

Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.

sucht zur Verstärkung des Teams möglichst zum 01.06. eine*n Mitarbeiter*in im Bereich Naturschutz- und Umweltbildung. Die unbefristete Stelle umfasst 20 Wochenstunden. Dienort ist Dorsten-Lembeck. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel:

- Durchführung von Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für die Biologische Station zur Sensibilisierung der Bevölkerung für Biodiversität und Artenschutz
- Selbstständige Konzeption und Durchführung verschiedener Bildungsformate
- Entwicklung und Umsetzung neuer Angebote in der Natur- und Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Vernetzung bestehender Angebote und Akteure
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Bildungseinrichtungen sowie Schulen, Kindergärten, Vereinen, Multiplikator*innen
- Redaktion und Gestaltung von Webauftritt und Informationsmaterialien

Bewerbungsfrist ist der 30. April. Weitere Infos unter www.biostation-re.de/pages/stellenausschreibung.php

5. Erzieher*in mit Leitungsfunktion für Waldkindergarten zum 01. Juli in Jesteburg

Samtgemeinde Jesteburg

sucht zum 01.07. eine*n staatlich anerkannte*n Erzieher*in mit Leitungsfunktion für den Einsatz im Elementarbereich im Waldkindergarten Jesteburg. Die unbefristete Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 32,5 Stunden inklusive 5 Leitungsstunden. Der Waldkindergarten Jesteburg besteht aus zwei Vormittagsgruppen mit insgesamt 30 Kindern. Bewerbungsfrist ist der 07. Mai. Weitere Infos und Bewerbung unter www.jesteburg.de/staatlich-anerkannte-n-erzieher-in-mit-leitungsfunktion-m-w-d-fuer-den-waldkindergarten-jesteburg-gesucht

Material

6. „Abfallvermeidung: Weniger ist mehr!“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Unser Konsum hat große Auswirkungen auf die Umwelt – zum Beispiel, weil bei der Herstellung von Konsumgütern Treibhausgasemissionen entstehen und Ressourcen beansprucht werden. Doch all diese Güter werden irgendwann zu Abfall, der aufwändig entsorgt werden muss. Abfallvermeidung von vornherein und Verwertung von Abfällen spielen daher eine wichtige Rolle für die nachhaltige Entwicklung. Was kann man tun, um die Menge der Abfälle zu verringern? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/abfallvermeidung-weniger-ist-mehr/

7. „Insekten in Gefahr“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Insekten dramatisch zurückgegangen. Das zeigen Untersuchungen des Weltbiodiversitätsrates oder auch die Roten Listen gefährdeter Arten. Betroffen vom Rückgang sind Bienen, Schmetterlinge oder auch Ameisen. Welche Bedeutung haben Insekten für Ökosysteme? Welche Folgen hat das Insektensterben, und was kann zum Erhalt der Arten getan werden? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und

Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/insekten-in-gefahr/

8. Kartenspiel „Let's Talk Climate“

Friends4Future e.V.

Woher schöpft man Kraft, um sich für den Schutz des Klimas einzusetzen? Das Thema Klimawandel löst ein Gefühl von Ohnmacht aus? Die Kartensammlung „Let's Talk Climate“ möchte eine Einladung sein, ins Gespräch zu kommen – mit sich selbst oder mit anderen – und dabei helfen, Ressourcen für den Klimaschutz zu aktivieren. Weitere Infos und Download unter www.friends4future.org/lets-talk-climate/

9. Toolkit „Ding Dong – Bereit für die Green Challenge“

Generaldirektion der Europäischen Kommission für Regionalpolitik und Stadtentwicklung

Möchte mit der EU-Kampagne „Ding Dong – Bereit für die Green Challenge“ bereits existierende umweltfreundliche Lösungen vorstellen, auf EU-geförderte Projekte in Deutschland und 5 anderen Ländern aufmerksam machen und junge Menschen ermutigen, eine aktive Rolle beim ökologischen Wandel zu spielen. Um junge Menschen zu erreichen, hat die Europäische Kommission ein Toolkit für Lehrer*innen erstellt, das neben Hintergrundinformationen zu Umweltthemen eine Liste spannender Projektbeispiele und Challenges, die Schüler*innen durchführen können. Zum Toolkit unter www.dingdong-challenge.campaign.europa.eu/files/edu-toolkit/Teachers_Toolkit_Ding-Dong_DE.pdf

Wettbewerbe und Kampagnen

10. „Tigerenten-Tag“ zum internationalen Tag des Tigers am 29. Juli

WWF Deutschland

möchte zusammen mit Janosch zum Tiger(enten)-Tag zum Schutz der Tiger und ihrer Lebensräume aufrufen, denn weltweit leben nur noch ca. 3890 Tiger in freier Wildbahn. Widmen Sie sich dem Thema Tigerschutz im Unterricht und/oder planen Sie eine Aktion zum Tigerenten-Tag. Infos, Ideen, Anregungen und Unterrichtsvorschläge unter www.wwf.de/bildung/tiger

11. Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Deutsche UNESCO-Kommission und Bundesministerium für Bildung und Forschung

suchen im Rahmen des UNESCO-Programms BNE 2030 nach vielfältigen und engagierten Akteurinnen und Akteuren der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gesucht werden innovative Lehr- und Lernangebote, Inhalte und Ideen, die helfen, den Planeten zu erhalten und die Gesellschaft zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten. Kitas, Schulen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Betriebe, Vereine, Netzwerke oder Kommunen, die sich leidenschaftlich an Globalen Nachhaltigkeitszielen orientieren, können sich bewerben. Außerdem können bis zum 2. Mai Titelideen für die Auszeichnung angegeben werden. Weitere Infos unter www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/bne-auszeichnungen

Tagungen

12. youcoN-Fachkonferenz 2021 online am 10. und 11. Mai

Stiftung Bildung

Im Jugendforum „youpaN“ der Stiftung Bildung können sich junge Menschen an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beteiligen. Das youpaN lädt dieses Jahr zur zweiten Fachkonferenz, der „youcoN“, am 10. und 11. Mai ein. Im Hinblick auf die UNESCO-Weltkonferenz, die dieses Jahr in Deutschland stattfindet und die Auftaktveranstaltung für das UNESCO Programm „BNE 2030“ darstellt und der näher rückenden Bundestagswahl, stehen auf der digitalen BNE-Fachkonferenz deshalb Fragen und Forderungen von Jugendorganisationen an Politiker*innen im Mittelpunkt. Inhaltlich soll geklärt werden: Wie steht es eigentlich um die Entwicklung von BNE und Jugendbeteiligung während der Pandemie? Wie soll es danach weitergehen? Weitere Infos und Anmeldung unter www.youpan.de/youcon-fachkonferenz/

Fortbildungsseminare und -workshops

13. Online-Vortragsreihe „Plastik freie Stunde“ jeden letzten Mittwoch im Monat

BUNDjugend NRW

hat im Rahmen des Projektes „Werde Plastik Aktivist*in“ eine Online-Vortragreihe rund um das Thema Plastik gestartet. Jeden letzten Mittwoch im Monat gibt es einen Vortrag und Zeit für Fragen zu einem bestimmten Themenschwerpunkt. Weitere Infos und Zusammenfassungen der vergangenen Vorträge unter www.bundjugend-nrw.de/projekte/plastik/fortbildungen-seminare-vortraege/

14. „Escape-Room im Wald“ am 12. Juni in Calden

Naturschule Deutschland e.V.

Rätsel lösen macht jede/r gern, ob Kinder oder Erwachsene. Escape Rooms im Wald sind den Escape Rooms in geschlossenen Räumen angepasst, jedoch ohne eine bestimmte Zeit einhalten zu müssen. Im Wald werden verschiedene „Zimmer“ aufgebaut, die sich die Teilnehmenden anschauen und in denen sie Hinweise finden, naturkundliche Rätsel entschlüsseln und Schlösser knacken müssen, bis sie auf die Lösung eines Falls kommen. Sie können auf Kindergeburtstagen, aber auch auf Veranstaltungen wie Klassenfesten eingesetzt werden. Sie eignen sich für Kinder ab etwa 9 Jahren (für jüngere müssen sie sehr vereinfacht werden) und sind gerade auch für ältere Kinder ein gutes Lockmittel, in die Natur zu gehen und Freude zu haben. In der Fortbildung werden die Teilnehmenden Escape Rooms für verschiedene Altersklassen kennenlernen und selbst durchlaufen. Im Anschluss wird die Herangehensweise, die Ideenfindung, die Gestaltung und Durchführung besprochen. Weitere Infos unter www.naturschule.de/113-escape-room-im-wald

15. Online-Fortbildung „KlimaDatenSchule. Daten nutzen – Klima schützen“ ab September

BildungsCent e.V.

bietet zivilgesellschaftlichen Akteur*innen aus dem Bereich Klimaschutz die kostenlose Teilnahme am Online-Fortbildungspaket zum Thema Datenkompetenz an. Im Fortbildungspaket ab September stärken die Teilnehmenden ihre Data Literacy, insbesondere im Kontext des Engagements für den Klimaschutz. Im Anschluss werden die Teilnehmenden mit Schüler*innen aus der Region vernetzt und gemeinsam die neu erworbenen Kenntnisse

im Rahmen datenbasierter Klimaschutz-Projekte angewendet. Weitere Infos unter www.klimadatenschule.de

16. Fortbildungsreihe „Nachhaltigkeit in der Kita-Leitung (CSR)“ ab 29. September in Ilow

Naturschule M-V in natura

In dieser Workshopreihe erhalten Vertreter*innen von Kita-Leitung und -Träger Einblicke in Rahmenbedingungen, Bedeutung und Leitlinien nachhaltiger Entwicklung sowie der BNE und werden bei der Erarbeitung einer individuellen Nachhaltigkeitsstrategie für ihre Kita begleitet. Weitere Infos unter www.in-naturarbeit.de/nachhaltigkeit-in-der-kita-leitung-csr/

17. „Zertifizierte*r Natur- und Landschaftsführer*in“ im Oktober in Fürstlich Drehna

Landesamt für Umwelt Brandenburg

bieten vom 9. bis 17. Oktober erstmalig den bundesweit anerkannten Lehrgang zum/zur zertifizierten Natur- und Landschaftsführer*in für die Naturparke Niederlausitzer Landrücken und Niederlausitzer Heidelandschaft an. Der 70-stündige Lehrgang vermittelt in Vorträgen, Workshops und Exkursionen neben naturschutzfachlichen und kulturhistorischen Kenntnissen über die Region auch umfassende Vermittlungs-, Kommunikations- und Planungskompetenzen und schließt mit einer Prüfung ab. Dieser Kompaktlehrgang enthält somit alle Inhalte, die für eine Zertifizierung nötig sind und wird als berufliche Weiterbildung für eine Bildungsfreistellung anerkannt. Anmeldefrist ist der 30. August. Weitere Infos unter www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de/lehrgang-fuer-natur-und-landschaftsfuehrer-im-naturpark/

Mehrteilige Weiterbildungen

18. „Geprüfte*r Natur- und Landschaftspfleger*in“ ab September in Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regierung von Oberfranken und Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen (ANL)

Die Fortbildung zum/zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger*in ist eine Zusatzqualifikation für gut ausgebildete Fachkräfte im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege auf Meisterniveau. Die Teilnehmenden erlernen neben den Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie Artenkenntnis auch Rechtsgrundlagen, Förderprogramme, Kalkulationen und Öffentlichkeitsarbeit. Der Fortbildungslehrgang dauert 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September bis Juli verteilt sind. Darin sind zwei Praktikumswochen enthalten. Anmeldefrist ist der 30. Juni. Weitere Infos unter www.reg-ofr.de/gnl

19. „Naturpädagog*in für Ganzheitliche Naturbildung“ ab 16. September in Blankenberg

Naturschule M-V in natura

In der 2-jährigen Ausbildung zum/zur Naturpädagog*in für Ganzheitliche Naturpädagogik wird Naturbildung als das Zusammenspiel von Naturerfahrung, ökologischem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung gelehrt. Die Module orientieren sich an den dafür notwendigen ökologischen und pädagogischen Kompetenzen und setzen diese konsequent in Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen. Die Teilnehmenden werden befähigt, Bildungs- und Lernprozesse insbesondere von Kindern im Alter von 0 – 12 Jahren und darüber hinaus hinsichtlich Bildungskonzeptionen, Bildungs- und Rahmenplänen für Kindertagesstätten und Schulen

ganzheitlich zu gestalten und professionell zu begleiten. Infoveranstaltung am 12. Mai. Weitere Infos unter www.in-naturarbeit.de/ganzheitliche-naturbildung/

20. Ausbildung „Klimabotschafter“ ab Herbst 2021 in Kempten und Oberallgäu

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu und eza!

bieten ab Herbst 2021 bis Frühjahr 2022 eine Ausbildung zum „Klimabotschafter“ für engagierte Menschen an, die sich in ihrem Umfeld, ihrer Kommune, auf gesellschaftlicher und politischer Ebene für mehr Klimaschutz einsetzen möchten. Die Ausbildung vermittelt Fachwissen zu Ursachen, Stand und Folgen des Klimawandels, individuelle, gesellschaftliche und politische Handlungsmöglichkeiten sowie Umweltbildung und Klimakommunikation. Anmeldefrist ist der 17. Oktober. Weitere Infos unter www.nez-allgaeu.de/projekte/klimabotschafter

Vermischtes und Besonderes

21. Studie: Corona und Bürgerbeteiligung

Berlin Institut für Partizipation | bipar

führte vor einem Jahr eine Umfrage über den Einfluss der Corona-Pandemie auf Umfang und Art der Bürgerbeteiligung durch, auf deren Grundlage Handlungsempfehlungen für die Politik entstanden. Nach über einem Jahr coronabedingter Einschränkungen soll diese Umfrage nun wiederholt werden, um zu sehen, wie sich die Akteure der Beteiligung mit den Herausforderungen arrangieren konnten und welche nachhaltigen Veränderungen zu erwarten sind. Der Zeitaufwand der Umfrage beträgt ca. 5-8 Minuten. Zur Teilnahme unter survey.lamapoll.de/bipar-corona-2/?responsekey=FO7933

22. Themenwoche „Klimaflucht“ vom 17. bis 23. Mai online und in Thüringen

Arbeit und Leben Thüringen, Jugendzentrum Eastside Jena-Ost, Eine Welt Netzwerk Thüringen und Weltladen LOCODEMU Sömmerda

laden vom 17. bis 23. Mai zur Themenwoche „Klimaflucht“ ein. Geplant sind eine Reihe von Online-Workshops zum Beispiel zu den Themen „Klimagerechtigkeit“ und „Klimakrise und tropische Regenwälder“. Außerdem finden, unter Vorbehalt der Corona-Maßnahmen, einige Angebote vor Ort in Jena und Sömmerda statt. Weitere Infos unter www.fb.me/e/3sMhixyYW

23. Artikel „Weshalb du deine Gefühle zur Klimakrise zulassen solltest“

Perspective Daily

Wut zeigt uns, dass unsere Werte verletzt werden. Trauer heißt, zu würdigen, wie die Welt sich verändert. Diese Gefühle helfen uns, die Klimakrise wirklich wahrzunehmen und ins Handeln zu kommen. Dieser Artikel über die Gefühle Angst, Wut, Trauer, Schuld und Freude in Bezug auf die Klimakrise ist Teil des journalistischen Projekts „Tu, was du für richtig hältst!“ in Kooperation mit dem Wuppertal Institut, das dazu beitragen soll, die Lücke zwischen Idealen und Verhalten zu schließen. Zum Artikel unter www.perspective-daily.de/article/1628/5MO5ObM0

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de



Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de